

ist der von Prof. Dr. Wilfried Hartmann (Tübingen) und Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen) herausgegebene Tagungsband „Über die Faszination der Papstgeschichte. Neue Zugänge zum frühen und hohen Mittelalter“ vom Kölner Böhlau-Haus als Eigentitel vorbildlich betreut und im Oktober 2008 herausgebracht worden. Zum Druck angenommen wurde die Göttinger Dissertation (2002) von Stefan Reinke über „Die Magister Albertus de Parma und Sinitius. Zwei Kuriale im päpstlichen Hofdienst und in der päpstlichen Diplomatie der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts“. Die längst beschlossene Drucklegung der Habilitationsschrift von Ralf Mitsch (Neu-Ulm/Mannheim) über das Kommissionswesen unter Kaiser Friedrich III. sollte nach der Lösung der technischen Probleme jetzt endlich erfolgreich vonstatten gehen. Weitere Manuskripte, wie dasjenige des von Prof. Dr. Franz Fuchs (Würzburg) und anderen herausgegebenen Mannheimer Tagungsbandes (2005) „König, Fürsten und Reich im 15. Jahrhundert“, werden begutachtet.

*Elektronische Regesta Imperii – Regesta Imperii-Online:*

Bis Anfang 2009 die halbe Stelle eines technischen Supporters freigegeben wurde, hat der von den Mitarbeitern der Mainzer Friedrich III.-Arbeitsstelle, namentlich von Dr. Dieter Rübsamen angeleitete Ulrich Meybohm (Gießungen/Mainz) die dringendsten Funktionen auf Werkvertragsbasis erledigt. Online verfügbar gemacht wurden im Berichtszeitraum die zuletzt erschienenen Regestenbände in Folio sowie Heft 21 der Regesten Friedrichs III. Wo gedruckte Appendizes wie Konkordanzen und Verzeichnisse technische Schwierigkeiten aufwarfen, wurden sie wenigstens als PDF-Files eingestellt. An der Konvertierung der Hefte 22 (Wien IV) und 23 (Stuttgart I) der Regesten Friedrichs III. wird gearbeitet, und die danach erschienenen Bände müssen folgen. Soweit die Kapazitäten der Mainzer Geschäftsstelle dies erlauben, wurden die Literatur-Kurzangaben einer Reihe weiterer Bände für die Online-Ausgabe mit den entsprechenden Komplet-Daten des RI-OPAC verlinkt. Im Berichtszeitraum abgeschlossen und in Form eines PDF-Files bereitgestellt wurde das von Dr. Anne-Katrin Kunde (Wien) auch mit Mitteln und Hilfe der Mainzer Projektmitarbeiter erarbeitete Verzeichnis „Inserierte(r) Urkunden römisch-deutscher Herrscher des Mittelalters (bis einschließlich Karls V.) in den Reichsregistern Ferdinands I. und Maximilians II. des HHStA Wien“. In der Abteilung „Register“ wurde das kumulierte Personen- und Ortsregister aller gedruckten Regestenhefte Friedrichs III. einschließlich derjenigen Chmels ebenso wie das Register des ersten Bandes der karolingerzeitlichen italienischen Herrscherregesten (Böhmer-Zielinski, 1991) online gestellt. Es folgt demnächst das kumulierte Gesamtregister der bisher erschienenen Regestenhefte Ludwigs des Bayern.

Die von Dr. Rübsamen mit Hilfe studentischer Hilfskräfte „verwaltete“ Literaturdatenbank (RI-OPAC) erfuhr einen Zuwachs um ca. 100.000 Titel auf über 1,135 Mio. Titel. Dabei wurden Datensätze, wo nötig, korrigiert sowie vermehrt zu online-Texten verlinkt. Die Nutzeroberfläche wurde komplett überarbeitet. Gleichermäßen erfreulich wie mühevoll ist die Pflege und